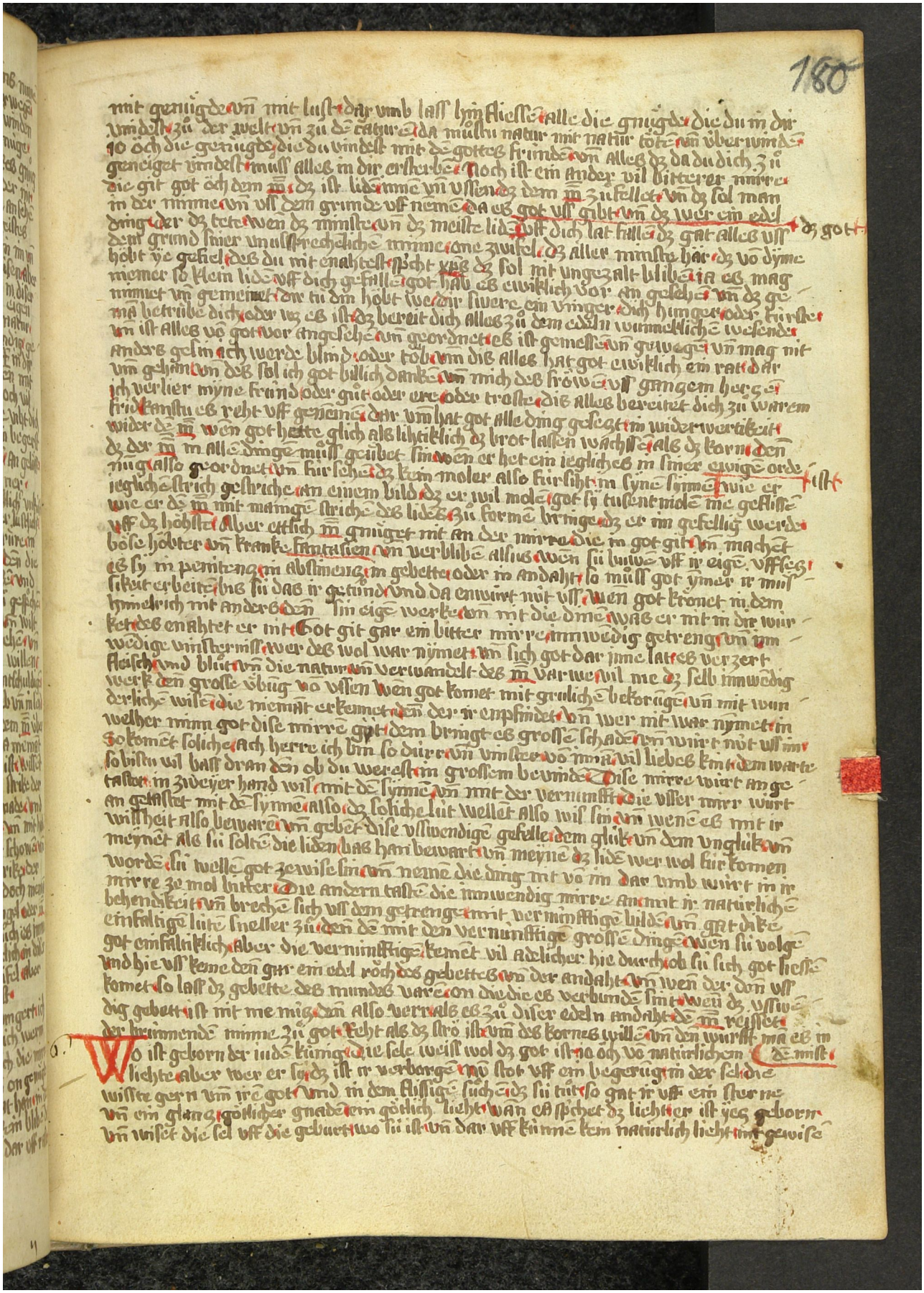
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



180

mit genugde vn mit lust dar umb lass hin fliesse alle die gnugde die du in dir
vindest zů der welt vn zů der natur da mustu natur mit natur töte vn über wind
10 och die genugde die du vindest mit de gottes frinde von alles dz da du dich zů
geneiget vindest muss alles in dir erstorbe noch ist ein ander vil bitterer mirre
die git got och dem m dz ist lide mme vn vssendz dem m zů fellet vn dz sol man
in der mirre vn vll dem grunde vff neme da es got vll gibt vn dz wer ein edel
ding der dz tete wen dz minste vn dz meiste lid vff dich lat falle dz gat alles vff dz got
dem grund siner unussprechelichen mirre ane zwifel dz aller minste här dz vo dyme
höbt ye gefiel des du mit enahtest spcht yes dz sol mit ungezalt bliben ia es mag
nimmer so klein lide vff dich gefalle got hab es ewiklich vor an gesehen vn dz ge
mag betrübe dich oder wz es ist dz bereit dich alles zů dem edeln wurmeklichen wesende
vn ist alles vo got vor angesehen vn geordnet es ist gemessen vn gewegen vn mag nit
anders gelin ich werde blind oder tob vm dis alles hat got ewiklich em rat dar
vm gehan vn des sol ich got billich danke vn mich des frowen vff gangem herzen
ich verlier myne frind oder gut oder ere oder trostes dis alles bereitet dich zů warem
frid kenstu es reht vff gemeine dir vm hat got alle ding gefegt in wider wertikeit
wider de m wen got hette glich als lihtiklich dz brot lassen wachsen als dz korn den
mug also geordnet vn hir sehet dz kein moler also fir sicht in syne symme wie er
iegliche strich gelriche an einem bild dz er wil mole got sy tusent mole me gefliss
wie er de m mit mangen striche des lides zů forme bringe dz er im gefellig werde
vff dz höbt Aber etlich m gnuget mit an der mirre die in got git vn machet
böse höbter vn kranke fantasien vn verbliben alius wen sii luive vff ir eigen vffleg
es sy in penitenz in abstinenz in gebette oder in andaht so muss got ymer ir muss
siker erbeite bis sii das ir gesund vnd da enwirt nit vll wen got kronet in dem
himelrich mit anders den sin eigen werke vn mit die dme was er mit in der wur
ket des enahtet er nit Got git gar em bitter mirre inwendig getreng vm vm
wendige vnsicher miss wer des wol war nymet vn sich got dar inne lat es verzert
fleisch vnd blut vn die natur vn verwandelt des m var wer wil me dz selb inwendig
werk den grosse übung vo vlen wen got komet mit gnadlichen bekorunge vn mit wun
derlichen wise die niemat erkennet vn der ir empfindet vn wer mit war nymet in
welher minn got dise mirre gibt dem bringt es grosse schade vn wirt nit vll im
so komet solich ach herre ich bin so dirre vn vinster vo min vil liebes kint dem warte
so bistu wil bass dran den ob du weresti in grossem bevinde Dise mirre wirt ange
taster in zwiger hand wis mit de symme vn mit der vernunfft die vsser mirre wirt
an gelastet mit de symme also dz solche lut weller also wis sin vn wene es mit ir
wisheit also bewaren vn geben dise vswendige gefelle dem glik vn dem unglik vn
meynet als sii solte die liden das han bewart vn meyne dz lide wer wol hir komen
worde sii welle got zewise sin vn neme die ding mit vo m dar umb wirt in ir
mirre ze mol bitter die andern taste die inwendig mirre an mit ir natürliche
behendikeit vn breche sich vll dem getreng mit vernünftige bilden vn gat dike
einfaltige lite sneller zů den de mit den vernunftige grosse ding wen sii volge
got einfaltiklich aber die vernünftige komet vil adelicher hie durch ob sii sich got liesse
vnd hie vll keme den gir em edel röch des gebettes vn der andaht vn wen der den vff
komet so lass dz gebette des mundes vare on die die es verbunde sint wen dz vswe
dig gebett ist mit me mig den also verrat es zů diser edeln andaht de m reisset
der brinnende mme zů got reht als dz stro ist vm des kornes willen vn den wurfst ma es in
Wo ist geborn der inde künge die sele weiss wol dz got ist no och vo natürlichem de mist
lichte aber wer er sy dz ist ir verborgen nu stot vff em begerung in der schide
wisse gern vm ire got vnd in dem flissigen such dz sii tut so gat ir vff em sher me
vn em glanz gotlicher gnade em gotlich licht wan es spcht dz licht er ist yes geborn
vn wist die sel vff die geburt wo sii ist vn dar vff kinne kein natürlich licht mit gewise